

Haushaltsleiter  
mit Haltegriff



## SICHER NACH OBEN

„Eigentlich wollte ich  
nur schnell die  
Glühbirne wechseln ...“

Österreichweit müssen rund 9.600 Menschen nach Stürzen von Leitern und anderen Aufstiegshilfen ins Krankenhaus. In Vorarlberg sind es ca. 400 Personen, für die der wohlgemeinte Frühjahrsputz und verschiedene Arbeiten auf Leitern im oder rund ums Haus mit Frakturen endet.

**Stürze von der Leiter haben klare Ursachen wie z.B. schlechter Zustand der Leiter, Fehler bei der Verwendung, Wegrutschen oder ungeeignete Schuhe.**

Roll- oder Elefanten-  
hocker als alternative  
Aufstiegshilfe zur  
Haushaltsleiter.

Sicheres Vorarlberg | Fonds Sichere Gemeinden  
Realschulstraße 6 / 1. Stock | A-6850 Dornbirn  
T +43 / 5572 / 54343 - 0 | F +43 / 5572 / 54343 - 45  
info@sicheresvorarlberg.at | www.sicheresvorarlberg.at

# SO KOMMEN SIE SICHER NACH OBEN

Wahl des richtigen Hilfsmittels  
(Leiter, Tritthocker, Vorhanglift, usw.)

Wählen Sie das richtige Leitermodell  
(Haushalts-, Anlege-, Stehleiter, usw.)

Festes und sauberes Schuhwerk

Leiter ist sauber und hat keine Mängel

Regelmäßig benötigte Aufstiegshilfe in Griffnähe

Auf Standsicherheit der Leiter achten  
(z.B. feste, ebene Standfläche, Anstellwinkel, usw.)

Warnsignale des Körpers beachten  
(Kreislauf, Medikamente, Höhenangst, usw.)

Überkopf-Arbeiten nicht unterschätzen

Balanceakte vermeiden – Leiter öfters nachrücken

Hilfe holen bzw. annehmen

beschädigte Leitern entsorgen

Zugang für Kinder verhindern



Mehrzweckleiter als Anlegeleiter

## ACHTEN SIE AUF ...

- genügend Überstand über die Ausstiegstelle (mind. 1 Meter) **1**
- den Anstellwinkel (ca. 70-75°C) **2**
- rutschsichere Fußausbildung (Gummi, Erdspeiß) **3**
- maximale Ausziehlänge (mind. fünf Sprossen Überdeckung)
- einen stabilen Anlegepunkt (event. Fixierung gegen Wegrutschen)
- ihren Arbeitsradius (öfters umstellen)



Mehrzweckleiter als Stehleiter mit Ausschieteteil

## ACHTEN SIE AUF ...

- rutschsichere Fußausbildung (Gummi, Erdspeiß)
- maximal vorgegebene Ausziehlänge
- die maximale Standhöhe (Kippgefahr)
- freie Hände zum Festhalten (Werkzeuggurt)
- gespannte oder eingerastete Spreizsicherungen